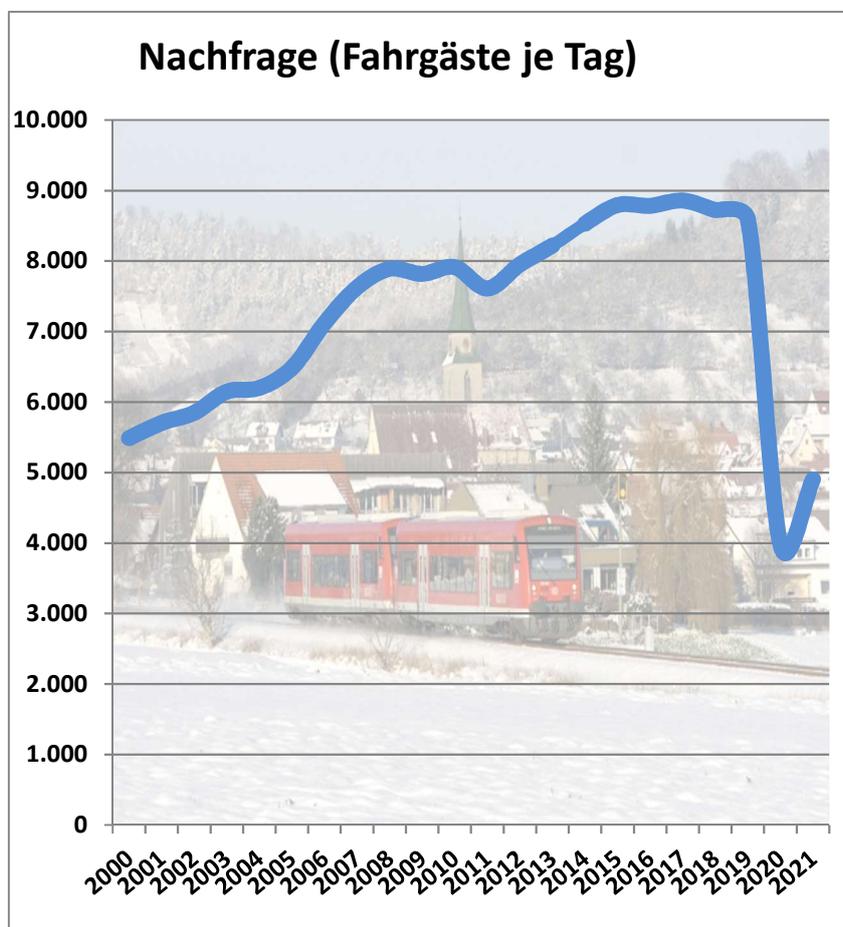


## Tagesordnungspunkt

### Nachfrageentwicklung

#### Bericht

Auch im Jahr 2021 war die Nachfrage bedingt durch die Corona Pandemie immer noch unterdurchschnittlich. Es zeichnete sich jedoch eine leichte Erholung ab, die Fahrgastzahlen stiegen wieder um 23,2 % auf durchschnittlich 4.900 Fahrgäste pro Tag. Es ist davon auszugehen, dass auch die zahlreichen Streckensperrungen für die Elektrifizierung und den zweigleisigen Ausbau Auswirkungen auf den Anstieg der Fahrgastzahlen haben. Vor Corona war die Nachfrage mit Beginn der Bauarbeiten bereits um ca. 1,5 % zurückgegangen.



#### Nachfrageentwicklung

Jahr	Fahrgäste/d	%
1999	717	
2000	5.500	667,1%
2001	5.653	2,8%
2002	5.706	0,9%
2003	5.849	2,5%
2004	6.148	5,1%
2005	6.202	0,9%
2006	6.486	4,6%
2007	7.118	9,7%
2008	7.627	7,2%
2009	7.890	3,4%
2010	7.819	-0,9%
2011	7.913	1,2%
2012	7.612	-3,8%
2013	7.952	4,5%
2014	8.222	3,4%
2015	8.531	3,8%
2016	8.795	3,1%
2017	8.785	-0,1%
2018	8.723	-0,7%
2019	8.588	-1,5%
2020	3.978	-53,7%
2021	4.900	23,2%

Abbildung 1: Quelle: RES-Auswertungen (siehe Anlage)

Als Grundlage für die Datenerhebung diente das Reisenden-Erfassungs-System der DB AG (RES). Im Jahr 2021 wurden die Erhebungen ganzjährig durchgeführt, ausgenommen davon waren die Zeiträume, in denen es Schienenersatzverkehr gab. Von den 592 geplanten Erhebungen konnten 469 Erhebungen durchgeführt werden. Auch 2021 wurde ein Korrekturfaktor zur Hochrechnung der manuell erfassten Fahrgastzahlen berechnet.

Anhand der von der DB AG verwendeten Korrekturfaktoren lässt sich die Entwicklung der Fahrgastzahlen übers Jahr verteilt ungefähr ablesen, jedoch nicht speziell auf das Ammertal bezogen. Die Nachfrage schwankte auch 2021 im Jahresverlauf ziemlich gleichgehend mit den Verschärfungen und Lockerungen im Rahmen der Corona Pandemie.

Die Daten für das Ammertal zeigen, dass die Nachfrage in dem Streckenabschnitt Entringen – Herrenberg zugenommen hat, während die Nachfrage im Streckenabschnitt Tübingen – Entringen weiter rückläufig ist. Jedoch war im Jahr zuvor die Nachfrage im Streckenabschnitt Entringen – Herrenberg auch besonders stark zurückgegangen.

Die folgenden Grafiken zeigen die Anzahl der Fahrgäste, die sich nach dem RES der DB auf dem jeweiligen Streckenabschnitt an einem Durchschnittstag im Zug befanden:

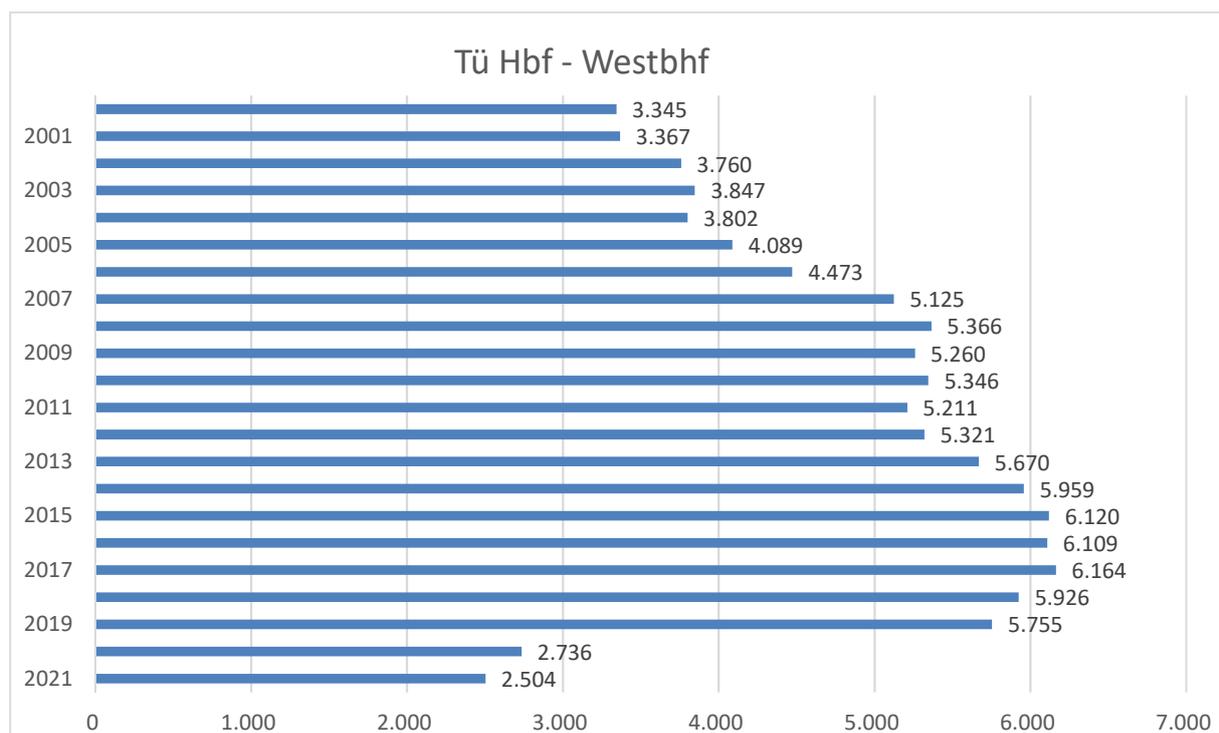


Abbildung 2: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Tü Hbf – Westbhf

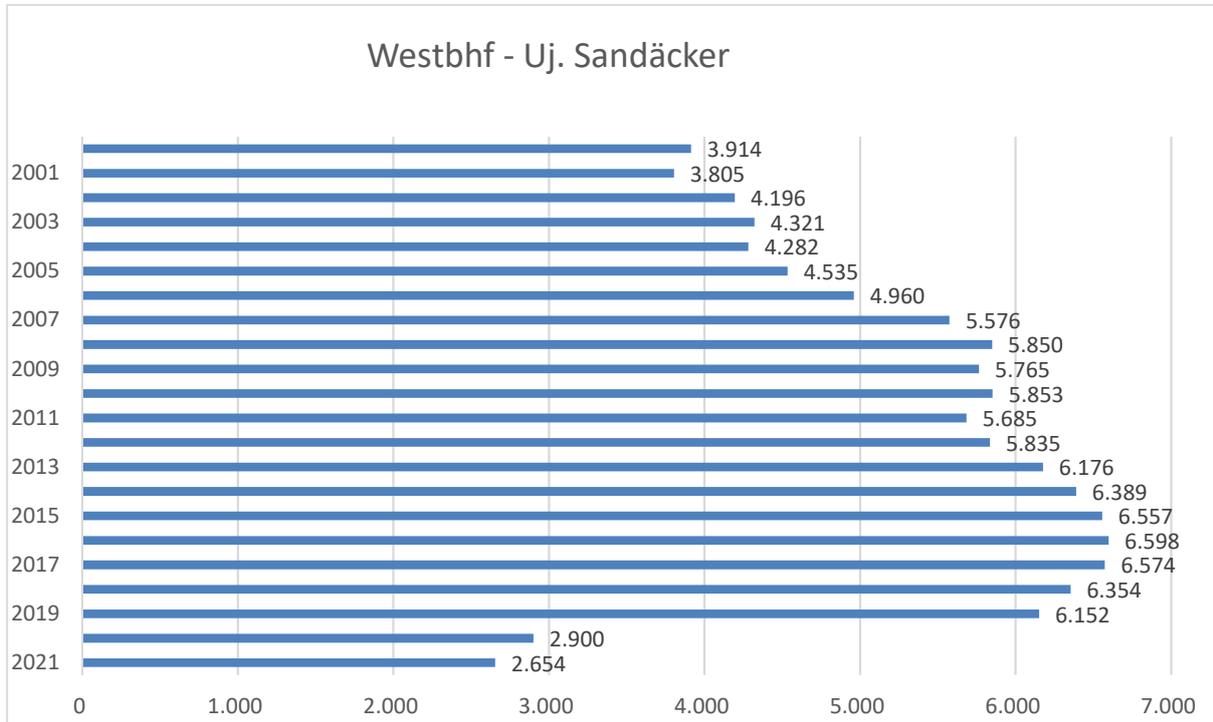


Abbildung 3: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Westbhf. – Uj Sandäcker

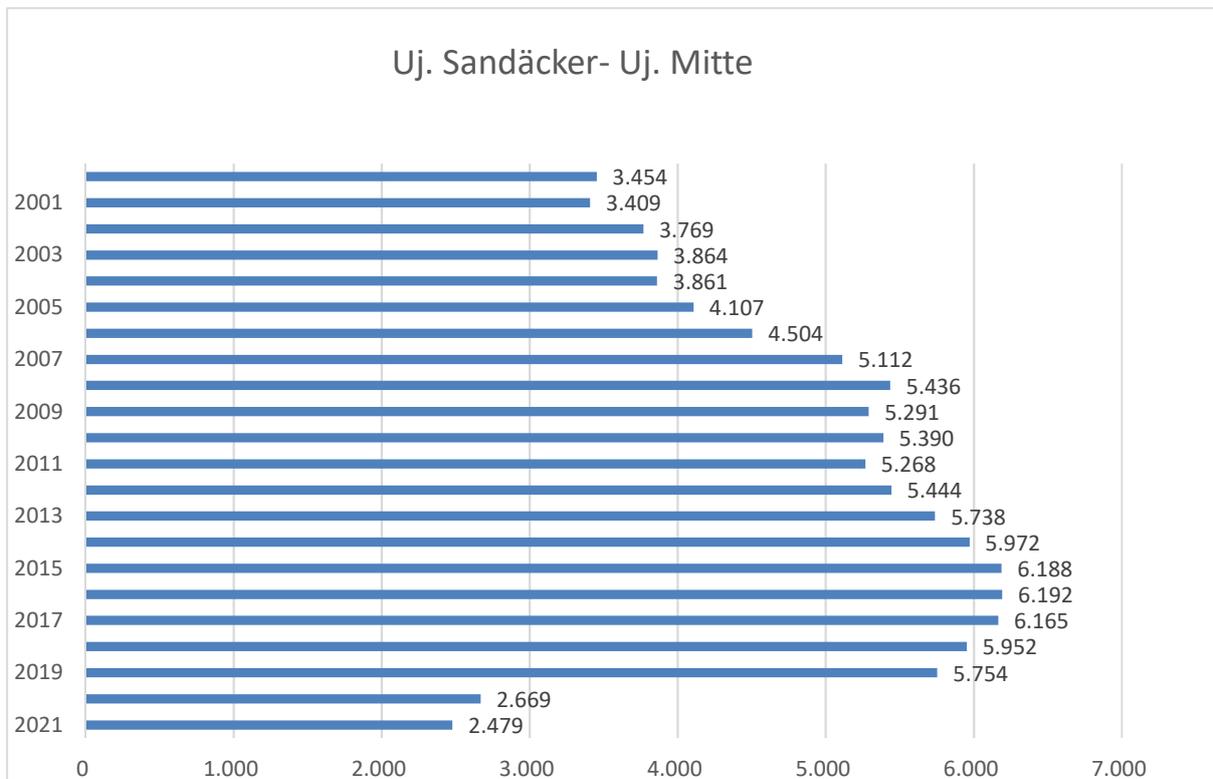


Abbildung 4: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Uj. Sandäcker – Uj. Mitte

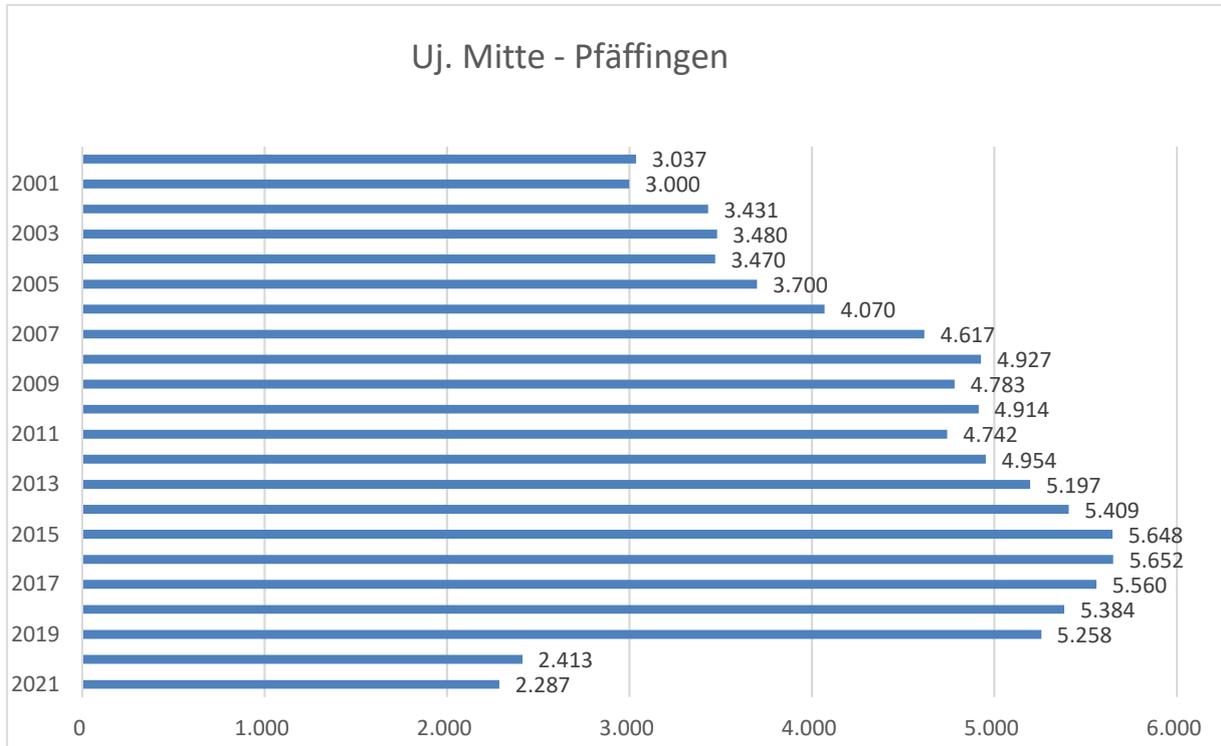


Abbildung 5: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Uj. Mitte - Pfäffingen

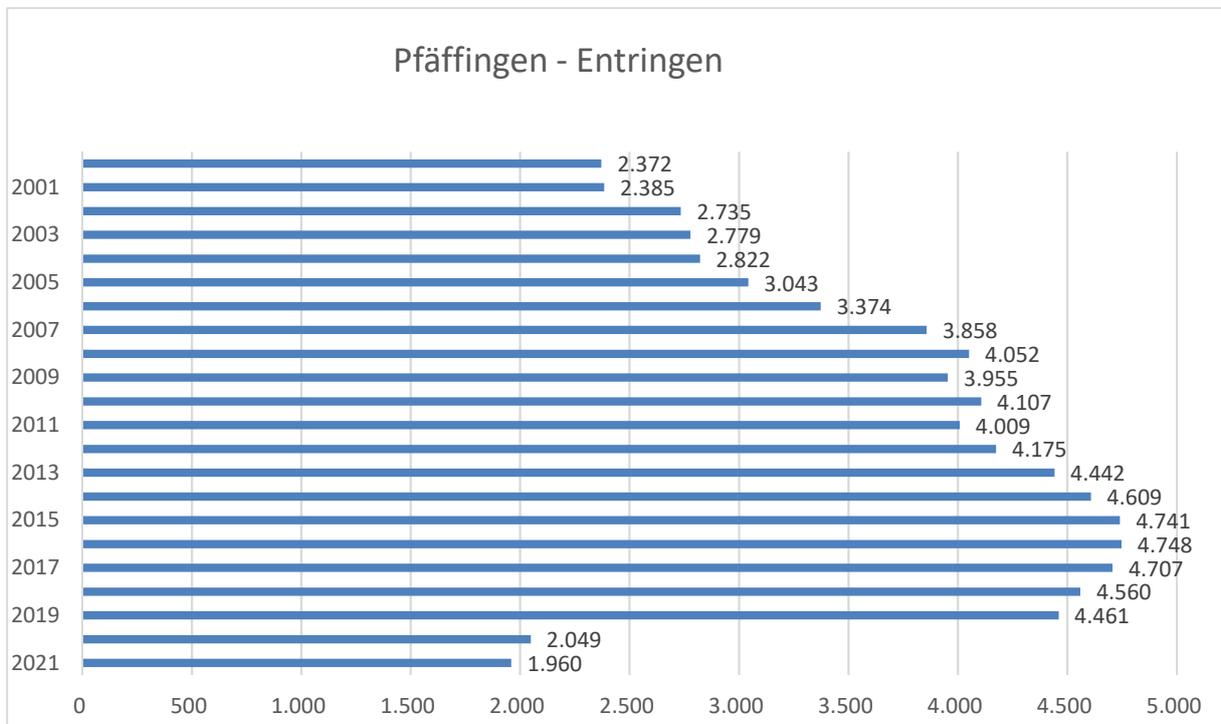


Abbildung 6: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Pfäffingen - Entringen

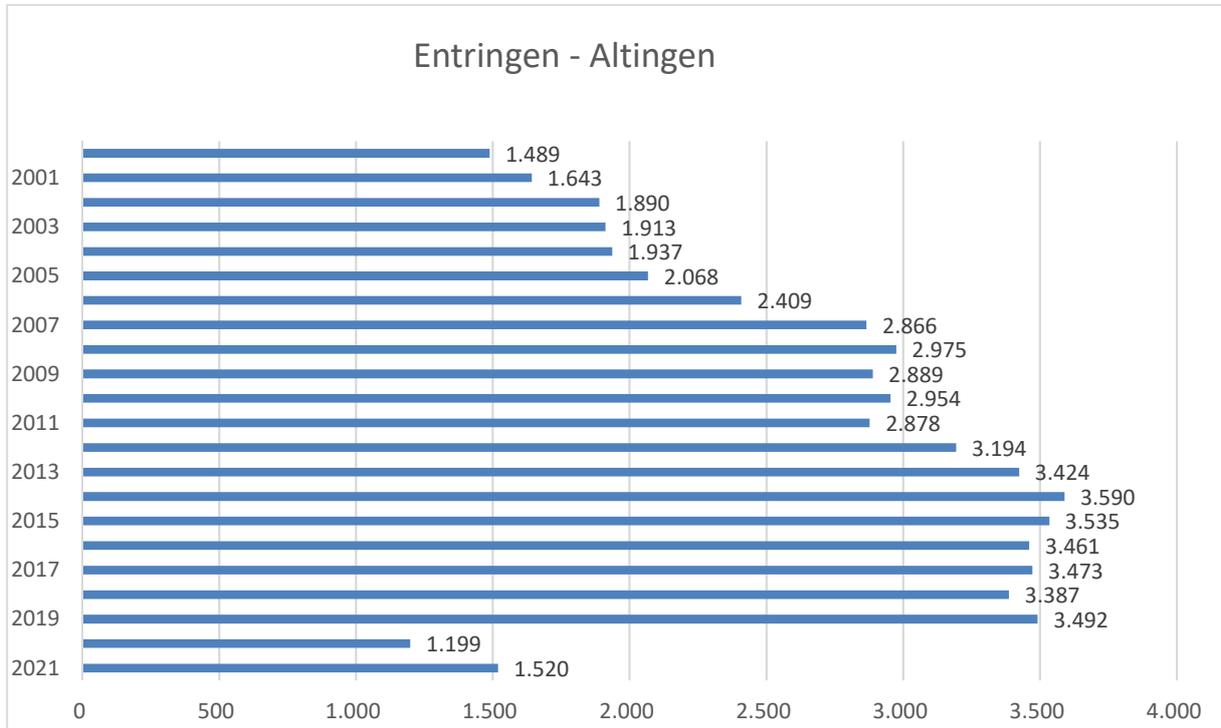


Abbildung 7: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Entringen – Altingen

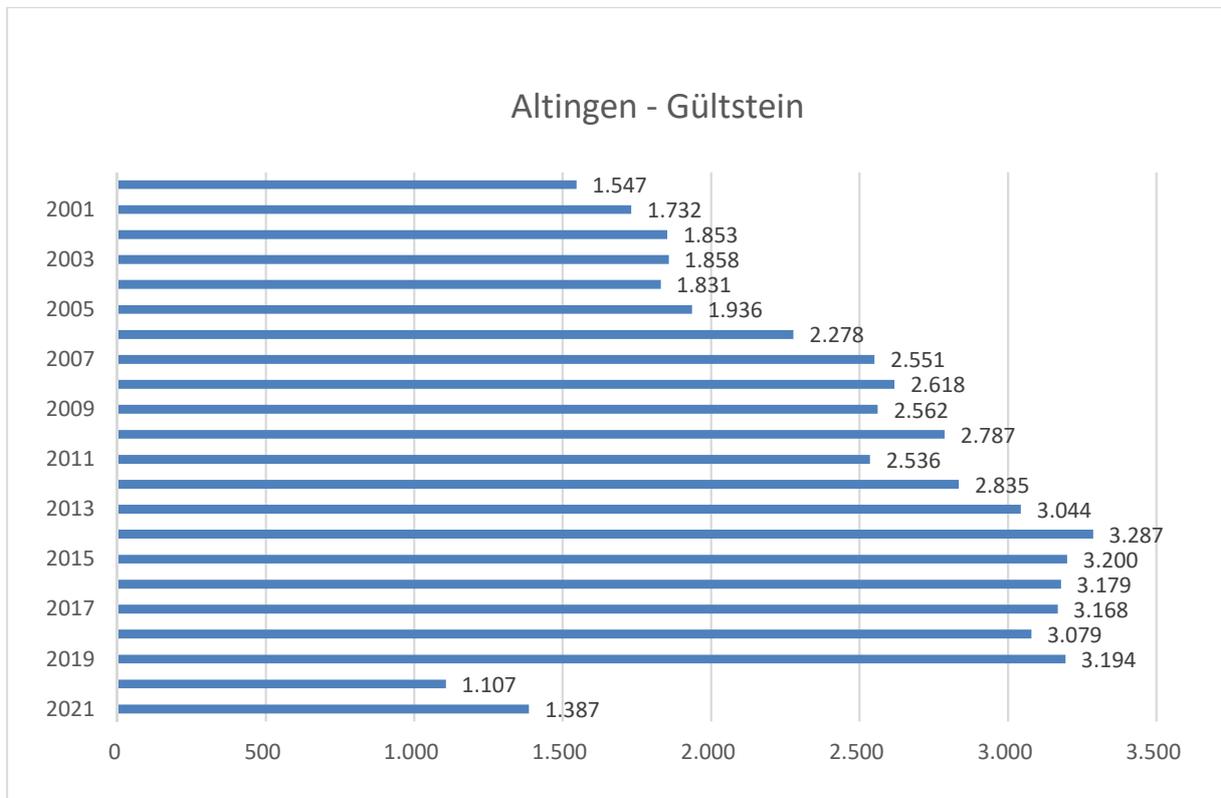


Abbildung 8: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Altingen – Gültstein

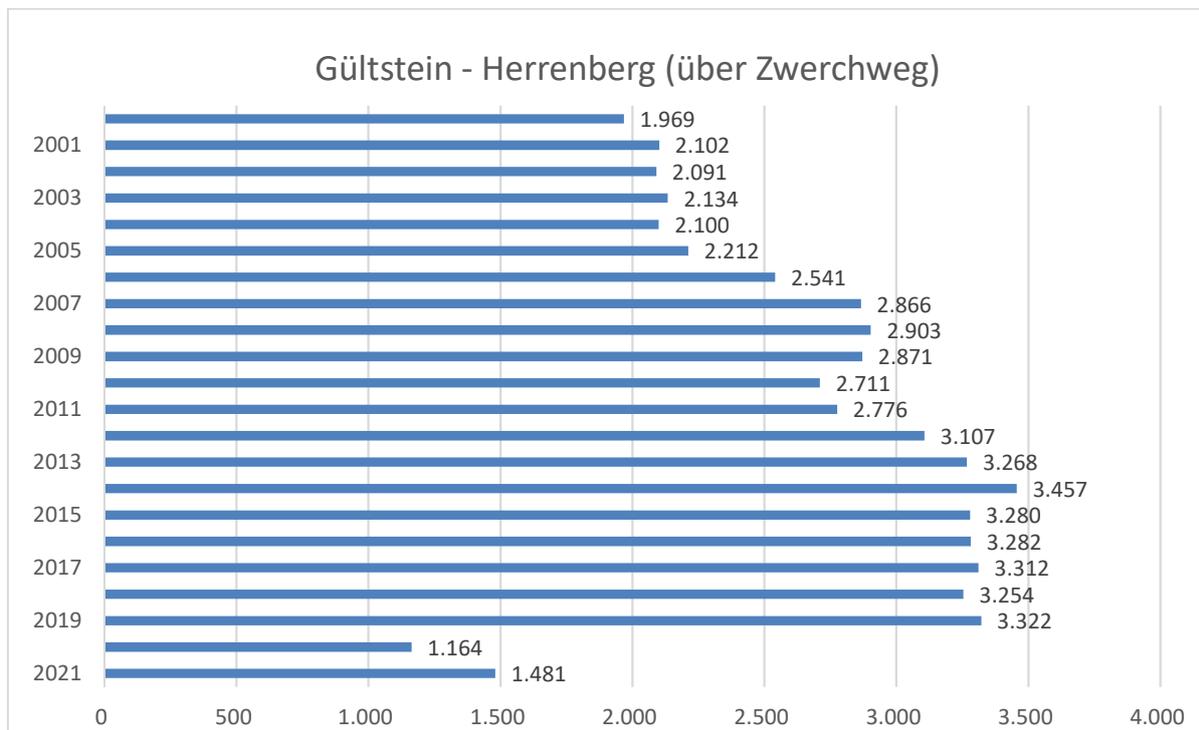


Abbildung 9: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Gültstein – Herrenberg (über Zwerchweg)

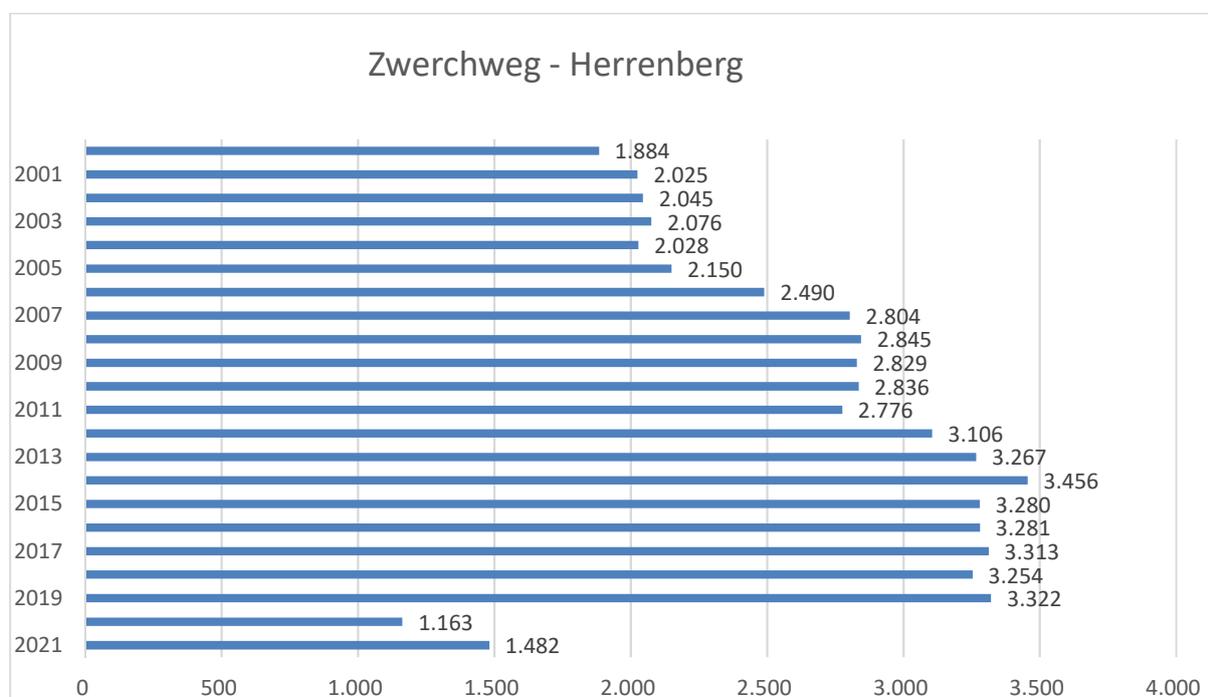


Abbildung 10: Anzahl Fahrgäste im Durchschnitt Mo-Fr pro Tag auf dem Abschnitt Zwerchweg - Herrenberg